



Familienservice
Wolfsburg

Fortbildungs- programm

2017

**für alle Betreuungspersonen des
Familienservice Wolfsburg e.V.**

Titelbild: © ChristArt - Fotolia.com

*Sehr geehrte Damen und Herren,
auf den nächsten Seiten finden Sie viele
interessante Angebote für
Fachgespräche, Gesprächstreffen und
Fortbildungen für das Jahr 2017.
Wir hoffen Ihren Wünschen und
Interessen entsprechen zu können.*

*Das Fortbildungsprogramm erhebt
keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass
es eine begrenzte Teilnehmeranzahl gibt,
melden Sie sich daher frühstmöglich an.*

*Dieses Programm stellt lediglich ein
Angebot des Familienservice Wolfsburg
e.V. dar, alle unsere Betreuungskräfte
sind natürlich eingeladen auch Angebote
anderer Träger wahr zu nehmen.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim
Stöbern und später auch beim
Fortbilden.*

*Ihr Team vom Familienservice
Wolfsburg e.V.*



Anmeldungen und Rückfragen bei:

Justyna Rabsch
Porschestraße 76
38440 Wolfsburg

Tel.: 05361-896969-14

E-Mail: j.rabsch@familienservice-wolfsburg.de

Anmeldung Fortbildung:

Bitte beachten Sie, dass die folgende Beschreibung des Verfahrens für Kindertagespflegepersonen, FeD-Betreuer und externe Teilnehmer gilt.

Integrationshilfen/Schulbegleitungen sehen den Ablauf in Ihrem Handbuch und die Kurs- und Kaleo-Betreuerinnen bedienen sich des Antrages auf Fortbildung (siehe Homepage).

Bitte melden Sie sich für die **Fortbildungen** bis 2 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich, telefonisch oder persönlich bei Frau Rabsch und geben Sie bei Bedarf an, ob eine Kinderbetreuung benötigt wird oder nicht.

Bitte überweisen Sie (Barzahlungen bei den Referenten vor Ort sind nicht möglich) den Teilnahmebeitrag bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung auf unser nebenstehend genanntes Konto:

Kontodaten:

Wolfsburger Tagesmütterverein e.V.

Name der Bank:

Sparkasse GF-WOB

IBAN:

DE 62 269 513 11 00256 165 74

Bitte geben Sie hierbei **IMMER**

- Ihren Namen
- Das Datum der Veranstaltung
- Die Fortbildungsnummer/ Das Thema der Fortbildung

an, damit wir Ihre Zahlung problemlos zuordnen können.

Wenn bis 2 Wochen vor der Veranstaltung kein Geld bei uns eingegangen ist, bekommen Sie eine Rechnung von uns zugeschickt.

Abmeldungen sind nur bis 1 Woche vorher möglich, um den Teilnahmebetrag zurück erstattet zu bekommen.

Sie bekommen im Regelfall keine erneute Bestätigung nach der Anmeldung. Lediglich wenn die Fortbildung ausgebucht ist oder sich der genannte Veranstaltungsort oder das

Veranstaltungsdatum verändert, nimmt eine Mitarbeiterin Kontakt mit Ihnen auf. Es kann immer vorkommen, dass eine bestimmte Veranstaltung aufgrund zu weniger Anmeldungen leider ausfallen muss. In solch einem Fall informieren wir Sie ebenfalls rechtzeitig und bitten Sie sich eine andere Fortbildung auszusuchen.

Unentschuldigtes Fehlen:

Wer sich auf die Teilnehmerliste setzen lässt und ohne vorherige Absage nicht zum Termin erscheint, erhält eine **Rechnung** von uns in der Höhe der jeweiligen Veranstaltung. Dies gilt auch bei Krankheit, bitte also zumindest eine Meldung per Email, dass Sie aufgrund von Krankheit nicht teilnehmen können. Der Krankenschein sollte das zeitnah eingereicht werden.

Anmeldung Fachgespräche:

Bitte melden Sie sich für die **Fachgespräche** spätestens zwei Tage vorher telefonisch per Email oder persönlich bei Frau Rabsch an.

Geben Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid, ob Sie vor- oder nachmittags teilnehmen möchten **UND** ob Sie bei den Terminen am Vormittag frühstücken möchten.

Kinderbetreuung wird hier für die kurze Zeit nicht angeboten, Sie können die Kinder gern mitbringen.

Für **Nicht-Mitglieder** kosten die Fachgespräche **5 Euro** und sind beim Fachgespräch vor Ort bei der Referentin zu entrichten.

Auch hier gilt:

Wer sich auf die Teilnehmerliste setzen lässt und ohne vorherige Absage nicht zum Termin erscheint, erhält eine **Rechnung** von uns in Höhe von 5,-

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der LEB statt (nähere Infos siehe Seite 74).



Inhaltsverzeichnis:

- Fachgespräche* ...** ab Seite 10
- Kollegialer Austausch für KТПP* ...** Seite 20
- Fortbildungen/Themenreihen für
Betreuungskräfte* ...** ab Seite 22
- Zusatzmodule ...** ab Seite 60
- Hygienebelehrung / Infektionsschutz ...**
ab Seite 62
- Erste Hilfe Kurse ...** ab Seite 64
- I-Helfer-Treffen/Arbeitskreise* ...**
ab Seite 68
- Kaleo-Betreuerinnen-
Treffen/Arbeitskreise* ...**
ab Seite 70
- Kursbetreuer-Treffen/Arbeitskreise ...**
ab Seite 72

Fachgespräch 01*

„Morgen- und Gruppenkreise“

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid,
ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

11.01.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

11.01.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 02*

„Erziehungsstile“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

01.02.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

01.02.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 03*

„Übergänge gestalten (von KTPP zu KiTa)“

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Datum:

01.03.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

01.03.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 04*

„Verpflichtend für Kinderfrauen“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

05.04.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

05.04.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 05*

„Entwicklungsgespräche“

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid,
ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

03.05.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

**NUR FÜR GFN-Mitarbeiterinnen:
VERPFLICHTEND**

Datum:

03.05.2017, 17:00- 19:00 Uhr

Ort: Ein GFN

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 06*

„Eingewöhnung gestalten“

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid,
ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

07.06.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

07.06.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 07*

„Musik- und Bewegungsangebote“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

09.08.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

09.08.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 08*

„Kinderschutz“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid,
ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

06.09.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

06.09.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 09*

„Mit Kindern durch den Advent“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

01.11.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

01.11.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fachgespräch 10*

**„Stress im päd. Alltag reduzieren
(ohne Kinder)“**

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

06.12.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

06.12.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Kollegialer Austausch für KTPP*

„Kollegialer Austausch“

**Referentin: Eine pädagogische
Mitarbeiterin des Familienservice**

Datum:

21.03.2017, ab 19:00 Uhr

Ort:

ODER

Datum:

17.10.2017, ab 19:00 Uhr

Ort:

Kosten: 0,-€ / Nicht-Mitglieder: 5,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Fortbildung 01*

„Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege“

**Referentin: Christiane Engel
(Koordinatorin Kinderschutz)**

Tagespflegepersonen als Erbringer von Leistungen der Jugendhilfe müssen im Sinne des § 8a SGB VIII einen besonderen Schutzauftrag erfüllen. Sie besitzen in der Regel nähere Einblicke in die familiäre Situation der betreuten Kinder und können damit mögliche Anzeichen auf eine Kindeswohlgefährdung unmittelbar und sehr intensiv wahrnehmen.

Um mehr Handlungssicherheit im Verdachtsfall zu erlangen, vermittelt die Schulung grundlegende Kenntnisse zu Gefährdungsanzeichen und Verfahrenswege. Die Teilnehmenden werden für den Kinderschutz sensibilisiert und zu einer Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung angeregt. Selbstverständlich wird auch Gelegenheit für das Einbringen eigener Fallbeispiele geboten.

Folgende Inhalte werden im Einzelnen thematisiert:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen und Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung, Risiko- und Schutzfaktoren
- Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Beteiligung von Eltern und Kindern, Grundhaltung bezüglich der Kinderschutz
- Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft, Information an das Jugendamt
- Ansprechpartner/Beratungsstellen in Wolfsburg, weiterführende Literatur/Links

Datum:

Donnerstag, den 09.02.2017,
09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Geschäftsbereich Jugend
Außenstelle Vorsfelde
Neuhäuser Str. 9
38448 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 16

Fortbildung 02*

„Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung für Schulbegleitungen“

**Referentin: Christiane Engel
(Koordinatorin Kinderschutz)**

Bei Kindern und Jugendlichen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, seelischen Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen liegt ein erhöhtes Risiko für das Entstehen einer Kindeswohlgefährdung vor. Schulbegleiter sind deshalb aufgefordert, hinsichtlich möglicher Gefahren für das Wohl der von ihnen betreuten jungen Menschen besonders aufmerksam zu sein. Als Erbringer von Leistungen der Jugendhilfe erfüllen sie im Sinne des § 8a SGB VIII einen besonderen Schutzauftrag.

Um mehr Handlungssicherheit im Verdachtsfall zu erlangen, vermittelt die Schulung grundlegende Kenntnisse zu Gefährdungsanzeichen und Verfahrenswegen. Die Teilnehmenden werden für den Kinderschutz sensibilisiert und zu einer

Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung angeregt. Selbstverständlich wird auch Gelegenheit für das Einbringen eigener Fallbeispiele geboten.

Folgende Inhalte werden im Einzelnen thematisiert:

- Gesetzliche Grundlagen
- Formen und Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung, Risiko- und Schutzfaktoren
- Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Beteiligung von Eltern und Kindern, Grundhaltung bezüglich der Kinderschutz
- Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft, Information an das Jugendamt
- Ansprechpartner/Beratungsstellen in Wolfsburg, weiterführende Literatur/Links

Datum:

Donnerstag, den 21.02.2017,
15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Geschäftsbereich Jugend
Außenstelle Vorsfelde
Neuhäuser Str. 9
38448 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 16

Fortbildung 03*

„Kinder im Umgang mit Gefühlen unterstützen“

**Referentin: Natascha Preukschas
(Diplom-Pädagogin)**

Kinder nehmen ihre Umwelt unmittelbar und intensiv wahr. Die täglichen Eindrücke bringen oft auch eine breite Palette an Gefühlen mit sich. Die Kleinen können sich noch nicht so gut ausdrücken. Einige wissen nicht mit Ihren Gefühlen umzugehen.

Uns Erwachsenen fällt es manchmal schwer, uns in die Gefühlswelt der Kinder

Hinein zu versetzen, doch es lohnt sich, sich dieser Herausforderung zu stellen, denn „Gefühle sind das Salz in der Suppe unseres Lebens“. Dafür wollen wir uns einen Tag Zeit nehmen und folgenden Fragen nachgehen:

Wie und wo entstehen eigentlich unsere Gefühle?

Welche Konsequenzen haben diese für unseren Körper, unser Denken und Handeln?

Wie verläuft die emotionale Entwicklung im frühen Kindesalter?

Wie können Sie in der Kindertagespflegegruppe mit Gefühlen umgehen und die Entwicklung der emotionalen Intelligenz unterstützen?

Datum:

Mittwoch, den 08.03.2017,
08:30 – 13:30 Uhr

Ort: Familienbildungsstätte
Gartenzimmer
An der Christuskirche 3a
38440 Wolfsburg

Kosten: 50,- €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 04*

„Kindgerecht kochen“

**Referentin: Anke Marschall
(Diätassistentin und Köchin)**

Dieser Kurs vermittelt das theoretische Hintergrundwissen zu den wichtigsten Aspekten einer kindgerechten Ernährung.

Die Teilnehmer erfahren, worauf bei der täglichen Verpflegung von Kindern geachtet werden sollte, um eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Tipps und Tricks gezeigt, um Kindern eine gesunde Ernährung schmackhaft zu machen.

Wir erstellen gemeinsam einen saisonalen, ausgewogenen 4-Wochen-Plan, der den Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen entspricht

Im Anschluss setzen die Teilnehmer die theoretischen Inhalte in die Praxis um. Die Teilnehmer erstellen schnelle, unkomplizierte, gesunde und leckere Gerichte.

Datum:

Freitag, den 10.03.2017,
09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Küche der
Porsche Realschule
38440 Wolfsburg

Kosten: 55,- €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 05*

„Schulbegleitung zwischen Schule und Elternhaus“

**Referentin: Ursula Wegner
(Schulbegleitung und Systemische Beraterin in Ausbildung)**

Integrationshelfer/innen stehen zwischen Schule und Elternhaus in vielfältigen Herausforderungen.

Es gilt, die Bedürfnisse der beeinträchtigten und der nicht beeinträchtigten Schüler/innen gleichermaßen zu berücksichtigen; gerade in der Pubertät verändern sich Verhaltensweisen und Einstellungen stark.

Häufig müssen Eltern immer wieder angeleitet werden, mit der Schule zu kooperieren und ihr Kind auf diese Weise beim Regelschulbesuch zu unterstützen.

Schnell werden Schulbegleiter zwar zu Experten für das von ihnen betreute Kind, werden dennoch aber nicht immer als Teamglied in der Schule gesehen.

Und nicht zuletzt: wenn sie ihre Arbeit gut machen, machen sich Integrationshelfer/innen

ggf. in zunehmendem Maße selbst überflüssig.

Wir wollen in diesen Fortbildungstagen typische Problemstellungen und Konfliktsituationen unseres Berufes ansehen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Referate zu den Themen "Herausforderungen und Konfliktlösung" und "Selbstfürsorge" stimmen uns jeweils auf den Nachmittag ein. Die Teilnehmer/innen können danach Fallbeispiele vorstellen, die wir im kollegialen Fachgespräch oder im Beratungsgespräch bearbeiten.

Datum:

Donnerstag, den 16.03.2017
und Freitag, den 17.03.2017,
jeweils 15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 10

Fortbildung 06*

„Autismus-Spektrumstörungen: Trotz und Widerstand...und in der Pubertät wird's oft besonders heftig“

Referent: Frank Bauer (Diplom-Psychologe)

Problematische Verhaltensweisen wie z.B. Starrsinnigkeit und Auflehnung, Weglaufen, Schreien und anderes sozial unangemessenes Agieren in der Öffentlichkeit, Selbstverletzungen oder Fremdaggressionen können die Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus-Spektrum zu einer wahrhaften Herausforderung werden lassen. Manchmal scheinen Trotz und Widerständigkeit geradezu ein Hauptmerkmal von Autismus zu sein. Und so blicken auch professionelle UnterstützerInnen nicht selten besorgt auf die Pubertät der Menschen mit Autismus, die sie begleiten dürfen – wird es dann noch heftiger? Diese Veranstaltung will Gründen und Erklärungen für diese oft irritierenden Verhaltensweisen im Autismus nachspüren, möchte auch die individuelle Sinnhaftigkeit herausfordernden Verhaltens in den Blick

nehmen und schließlich nach Möglichkeiten konstruktiver Interventionen suchen. Neben theoriegeleiteten Überlegungen soll auch Raum sein für die gemeinsame kollegiale Reflektion von Falldarstellungen aus den beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden.

Datum:

Freitag, den 24.03.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38440 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 07*

„Wenn Kinder streiten“

**Referentin: Cornelia Lupprian
(Heilpraktikerin für Psychotherapie)**

Egal ob Geschwister oder Tageskinder, sobald mehrere Kinder zusammen sind, entstehen Konflikte.

Konflikte sind normal und gehören zum Leben dazu. Doch wann sollen Erwachsene eingreifen, wann nicht? Was tun wir, wenn ein Kind das (jüngere) Kind schlägt oder schubst? Und was, wenn das dauernd passiert? Wie ist das mit dem Teilen? Wie kann der Erwachsene allen gerecht werden, inklusive sich selbst?

Sie erhalten Antworten auf diese Fragen und einen Einblick in den Hintergrund des Streitens und warum das Streiten und das eigene Lösung-finden für Kinder so elementar wichtig sind und sie in der Entwicklung zu selbstsicheren Persönlichkeiten unterstützt. Die Reaktion der Erwachsenen auf diese Konflikte hat entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung des Selbstgefühls der Kinder und

die Beziehung der Kinder zueinander und zur Tagesmutter.

Neben Fachinformationen bietet das Seminar Zeit für Austausch und praktische Übungen.

Sie können gerne Ihre persönlichen Fragen stellen und gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Frau Lupprian ist durch Jesper Juul zertifizierte Seminarleiterin des familylab.

Datum:

Dienstag, den 04.04.2017
und Dienstag, den 25.04.2017,
jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: FaBi 21
Friedrich-Ebert-Str. 21
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 08*

„Von der Windel bis zum Pickel“

**Referentinnen: Anne Henken und
Susanne Koch (pro familia
Beraterinnen)**

Kinder durchlaufen bis zum Erwachsenwerden verschiedene Entwicklungsphasen.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die psychosexuelle Entwicklung vom Kleinkind bis zum Jugendlichen und werden das Thema gemeinsam mit Ihnen vertiefen.

Datum:

Dienstag, den 25.04.2017,
15:30 – 18:30 Uhr

Ort: pro familia Beratungsstelle
Stormhof 2
38440 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 16

Fortbildung 09*

„ADHS/ADS“

Referent: Frank Bauer (Diplom-Psychologe)

Motorische Unruhe, leichte Ablenkbarkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Vergesslichkeit, Flüchtigkeitsfehler, ununterbrochenes Reden, soziale Schwierigkeiten – all dies (und noch viel mehr) kann als Symptom bei Aufmerksamkeitsstörungen von Kindern und Jugendlichen vorliegen. Und inzwischen setzt sich die Erkenntnis durch, dass das Syndrom der Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS/ADHS) auch bei Erwachsenen (weiterhin) bestehen kann. In dieser Veranstaltung werden wir theoretische Hintergründe und wissenschaftliche Erklärungsversuche der Problematik ebenso betrachten wie Möglichkeiten der pädagogischen (und ggf. medizinischen) Unterstützung.

Es besteht selbstverständlich die Gelegenheit für das Einbringen kurzer eigener Fallbeispiele

sowie ggf. für gemeinsame kollegiale Reflektion.

Datum:

Donnerstag, den 27.04.2017 und
Freitag, den 28.04.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 10*

„Gelassen erziehen durch gelungene Kommunikation für Schulbegleitungen/Integrationshilfen“

**Referentin: Cornelia Lupprian
(Heilpraktikerin für Psychotherapie)**

Die Sprache ist unser hauptsächliches Instrument, um den Kindern die Welt zu erklären und sie im Großwerden zu begleiten. Wir reden in der gleichen Sprache, deutlich und laut genug... und doch gibt es manchmal (oder auch öfter) Probleme: Kinder hören nicht auf unsere Anweisungen, reagieren gar nicht oder unwillig. Was können wir da ändern? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Gelassen erziehen - durch klare Sprache

Unsere Themen: hilfreiche Worte, verbale und nonverbale Kommunikation, persönliche und soziale Sprache und vieles andere

Gelassen erziehen – durch gleichwürdigen Dialog mit den Kindern

Was bedeutet es, einen gleichwürdigen Dialog mit Kindern zu führen? Gleichwürdigkeit ist

etwas anderes als Gleichberechtigung. Ein gleichwürdiger Dialog ist immer darauf ausgerichtet, den anderen in seiner Persönlichkeit und seinem momentanen Empfinden zu respektieren und seine Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und wertzuschätzen. Aber natürlich haben Sie als Erwachsener die Verpflichtung zur Führung und eine soziale Verantwortung den Kindern gegenüber. Wir reden in diesem Teil darüber, wie ein gelungener Dialog aussieht und wie Sie ihn in den Alltag einführen können.

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit und Übungen, sowie Diskussionen im Plenum sorgen für eine intensive Beschäftigung mit den Themen.

Frau Lupprian ist durch Jesper Juul zertifizierte Seminarleiterin des familylab.

Datum:

Donnerstag, den 04.05.2017 und
Donnerstag, den 18.05.2017,
16:00 – 20:00 Uhr

Ort: FaBi 21
Friedrich-Ebert-Str. 21
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 11*

„Wald hautnah erleben und kennen lernen – Den Wald spielerisch erleben: Praxistag (für Betreuungspersonen mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren)“

Referenten: Melanie Nehring und Tino Krummacker (Waldpädagogen)

Sie vermitteln ganz ungezwungen Wissen und wecken Aufmerksamkeit.

Waldspiele fördern bei den Spielern die Bereitschaft, selbständig zu agieren. Dabei können sie Überraschungselemente enthalten, das Naturerleben und die Freude am Entdecken stehen aber immer im Vordergrund.

Um zu entscheiden, welche der Spiele für die Kinder als Gruppe geeignet sind, ist es vorteilhaft, dass Sie als Betreuer/in „Walderfahrungen“ am eigenen Leib machen. Damit dies gelingt, zeigen wir Ihnen den Wald aus einem völlig neuen Blickwinkel. Wir hoffen, dass die von Ihnen gemachten Erfahrungen fruchten. Vor allem wollen wir

aber die Freude beim Umgang mit dem Wald und beim Aufenthalt im Wald vermitteln.

Wir wünschen uns, dass Sie diese Freude an die junge Generation weitergeben. Wir zeigen Ihnen anhand praktischer Beispiele, wie Sie mit Kindern bewusst die Natur und speziell den Wald erleben können.

Sorgsam vorbereiten und gut geplantes Durchführen sind wichtig, wenn Sie den „Waldtag“ für Ihre Schützlinge zum Erlebnis machen wollen.

Wir geben Ihnen Tipps zur Streckenführung und zum Inhalt. Forstliches Fachwissen und naturwissenschaftliche Hintergründe ergänzen den waldpädagogischen Aspekt.

Mitzubringen sind: Walddaugliche Kleidung, insbesondere festes Schuhwerk
ggfs. Regenbekleidung

Datum:

Samstag, den 13.05.2017,
09:00 – ca.16:00 Uhr

Ort: Familienbildungsstätte
Großer Saal
An der Christuskirche 3a
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 30

Fortbildung 12*

„Vergiftungen im Kindesalter – Gefahren in Haus und Garten“

**Referentin: Gabriele Schulze
(Krankenschwester und
Fachberaterin Humantoxikologie
GfKT)**

Viele der Anfragen im Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) betreffen Kleinkinder, Kindergarten- sowie Schulkinder. Aufgrund dessen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, im Vorfeld darüber zu informieren, welche besonderen Gefahren für diese Altersgruppen bestehen.

Besondere Beachtung findet einerseits das häusliche Umfeld, andererseits der Kindergarten und Schule sowie das Entdecken der Natur.

In meinem Vortrag stelle ich das GIZ-Nord vor, erläutere welche Informationen wir erfragen/benötigen und was zu tun ist bzw. was nicht gemacht werden sollte in einem

Vergiftungsfall oder bei dem Verdacht auf eine Vergiftung. Besprochen werden in diesem Zusammenhang die häufigsten Noxen wie Haushaltsprodukte/Chemikalien, Pflegeprodukte, Medikamente, Pflanzen und Umwelt.

Datum:

Dienstag, den 30.05.2017,
17:00 – ca.18:30/19:00 Uhr

Ort: Jugendamt
Pestalozziallee 1a
D 115
38440 Wolfsburg

Kosten: 18 €

Teilnehmerzahl: max. 15

Fortbildung 13*

„Pubertät“

Referent: Frank Bauer (Diplom-Psychologe)

- Himmelhochjauchzend versus zu Tode betrübt;
- ganz klein mit Kuscheltieren unterwegs versus „weit vor der Zeit“ (früh-)reif und sexualisiert;
- altklug und selbstgerecht versus selbstunsicher und verzweifelt auf der Suche nach dem eigenen Ich

Nur ein paar der vielen Gegensätze, die Teenager in der Pubertät scheinbar mühelos in sich vereinen...

Diese Veranstaltung will sich überblicksartig mit einer der bewegtesten Zeiten im menschlichen Werdegang befassen, entwicklungspsychologische Einblicke in die „Großbaustelle Gehirn“ bei pubertierenden Jugendlichen geben und den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, auch anhand eigener Fallbeispiele einen fachlichen Austausch,

kollegiale Reflexion und gegenseitige Unterstützung zu gewinnen.

Datum:

Freitag, den 16.06.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: FaBi 21
Friedrich-Ebert-Str. 21
38440 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 14*

„Autismus-Spektrumstörungen und soziale Interaktion“

Referent: Frank Bauer (Diplom-Psychologe)

Menschen mit Autismus-Spektrumstörungen haben per Definition erhebliche Schwierigkeiten in der Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen: Zu groß ist für die Betroffenen die Unkenntnis sozialer Regeln, zu schwierig ist das Durchschauen ungeschriebener Konventionen, zu unergründlich sind nonverbale Zeichen, zu sonderbar erscheint der sozialen Umgebung das autistische Verhalten. Den professionellen UnterstützerInnen kommt hier nun oft die Rolle der Botschafterin oder des Übersetzers zu, um soziale Interaktion in beide Richtungen erleichtern und verbessern zu helfen. Die Fortbildung will Möglichkeiten für solche Hilfestellungen aufzeigen, Anregungen für gelingendes Dolmetschen geben, aber auch Mut zum Durchhalten machen auf diesem oft sehr mühsamen und langwierigen Weg in der Begleitung von Menschen im autistischen

Spektrum: Die meisten Betroffenen wünschen sich mehr und besseren sozialen Kontakt – sie wissen nur nicht recht, wie dies gelingen könnte...

Datum:

Donnerstag, den 10.08.2017 und
Freitag, den 11.08.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 15*

„Kinder in der Trotzphase“

**Referentin: Cornelia Lupprian
(Heilpraktikerin für Psychotherapie)**

Ab einem Alter von ungefähr 15-18 Monaten beginnen Kinder selbstständig zu werden. Sie erfahren sich selbst langsam als eigenständig und machtvoll. Das löst häufig Gefühle bei Erwachsenen aus wie Irritation, Hilflosigkeit, Wut und Traurigkeit. Der Alltag und der Umgang mit den Kindern verändern sich. Warum ist das so? Wie können wir Erwachsenen gleichwürdig und unterstützend darauf reagieren? Was ist normal und was nicht? Was sollen wir als Erwachsene akzeptieren und wo sollten wir Grenzen setzen? Erhalten Sie in diesem Vortrag Antworten und Inspirationen, um Ihre Tageskinder auf deren Weg zu einer starken und liebevollen Persönlichkeit auf harmonische Weise begleiten zu können.

Sie können gerne Ihre persönlichen Fragen stellen und gestärkt in den Alltag zurückkehren. Frau Lupprian ist durch

Jesper Juul zertifizierte Seminarleiterin
des familylab.

Datum:

Mittwoch, den 23.08.2017 und
Mittwoch, den 20.09.2017,
jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: noch nicht bekannt

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 16*

„Kreativität im Tagespflegealltag“

**Referentin: Natascha Preukschas
(Diplom-Pädagogin)**

Mit Kindern basteln und malen. Wird dadurch die Fantasie angeregt und die Kreativität gefördert?

Wir erleben Kinder oft als sehr fantasievoll. Sie leben zwischen Einfallsreichtum, Vorstellungskraft, Träumen und Erfindungen. Aus der Fantasie heraus wächst die Kreativität. Sie lässt Bekanntes in neuem Licht erstrahlen. Über diese Fähigkeit verfügen kleinen Kinder noch. Es ist eine kostbare Ressource für das ganze Leben. Wir wollen uns damit beschäftigen, wie sich die Fantasie in den verschiedenen Lebensphasen entwickelt und was genau Kreativität ausmacht. Wir wollen den Blick auf das kreative Verhalten der Kinder wieder schärfen und uns bewusst machen, welche Rahmenbedingungen Fantasie und Kreativität fördern und unterstützen.

Datum:

Samstag, den 02.09.2017,
08:30-13:30 Uhr

Ort: noch unklar

Kosten: 50,- €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 17*

„Autismus-Spektrumstörungen: Grundlagen zum Störungsbild und Ideen zum pädagogischen Umgang mit Betroffenen“

**Referent: Frank Bauer (Diplom-
Psychologe)**

Autismus-Spektrumstörungen (ASS) kommen nach neueren Forschungsergebnissen keineswegs nur äußerst selten vor – vermutlich ist mehr als ein Prozent der Menschen weltweit im autistischen Spektrum zu finden, in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern ganz sicher wesentlich häufiger. Die Veranstaltung befasst sich eingangs mit der Definition und Erläuterung der aktuellen Begrifflichkeiten (Frühkindlicher Autismus/Asperger-Autismus/High-Function-Autismus/Autismus-Spektrumstörungen...) und gibt einen Einblick in typische autistische Erlebens- und Verhaltensweisen, um sich dann erprobten und konstruktiven Möglichkeiten pädagogischer Interventionen zuzuwenden. Wie immer besteht die Möglichkeit zum Einbringen eigener Fallbeispiele und zu

kollegialer pädagogischer Reflektion und Beratung.

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Teilnehmende mit bislang geringen theoretischen Vorkenntnissen zu autistischen Störungsbildern.

Datum:

Donnerstag, den 14.09.2017
und Freitag, den 15.09.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38440 Wolfsburg

Kosten: 65 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 18*

„Autismus-Spektrumstörungen und TEACCH“

Referent: Frank Bauer (Diplom-Psychologe)

Menschen mit Störungen im Autismusspektrum zeigen oftmals ein ungewöhnliches Denken, Fühlen, Erleben und Verhalten und geraten damit nicht selten in Schule und Beruf, Familie und Freizeit in erhebliche Schwierigkeiten – und mit ihnen die Menschen, die sie begleiten. Das TEACCH-Konzept der Universität von North Carolina ist wissenschaftlich gut erprobt und nachweislich ein oftmals nutzbringendes Programm zur pädagogischen Begleitung von Menschen im autistischen Spektrum: Immer geht es um eine umfassende Strukturgabe für die Betroffenen als Hilfe zum Verstehen und Handeln in einer für sie häufig schwer zu durchschauenden Umwelt.

Die theoretische Einführung in das TEACCH-Konzept wird ergänzt durch zahlreiche Praxisbeispiele für die Nutzung von Strukturierungshilfen in der pädagogischen Arbeit.

Es besteht selbstverständlich die Gelegenheit für das Einbringen kurzer eigener Fallbeispiele sowie ggf. für gemeinsame kollegiale Reflektion.

Datum:

Freitag, den 20.10.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38440 Wolfsburg

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 12

Fortbildung 19*

„So stärken Sie ihr Immunsystem“

**Referentin: Susanne Großmann
(Heilpraktikerin)**

Unser Immunsystem, das Schutzschild des Körpers, hat die Aufgabe uns gegen Keime wie Viren und Bakterien zu schützen. Es sitzt an verschiedenen Stellen im Körper, wie im Darm, in den Mandeln, Lymphknoten und Blinddarm, um eingedrungene krankmachende Stoffe schnellst möglich zu beseitigen und so zu verhindern, dass sie sich im Körper ausbreiten können und es so zu Infektionen kommt. Jeder kennt die allgemeinen Regeln des häufigen und richtigen Händewaschens und einer anschließenden Desinfektion, sowie die Wahrung eines gesunden Sicherheitsabstandes zu erkrankten Personen. Bei Vielen, die diese Ratschläge befolgen, kommt es dennoch zu ständig wiederkehrenden Infekten in immer kürzeren Abständen, obwohl sie sich doch zudem noch ausgewogen ernähren. Diese Fortbildung möchte Ihnen weitere Aspekte aufzeigen, wie Sie Ihr Immunsystem zusätzlich stärken können und was es noch braucht, um so selten wie möglich zu erkranken. Des Weiteren

werden auch die psychischen Aspekte beleuchtet und wie diese sich auch die körpereigene Abwehr auswirken.

Datum:

Freitag, den 27.10.2017,
15:00 – 18:30 Uhr

Ort: noch unklar

Kosten: 35 €

Teilnehmerzahl: max. 12

**Für KTPP verpflichtendes
Zusatzmodul (einmalig)**

„Beobachtung und Dokumentation / Qualität“

Referentin: Heike Pescara (Familienbildungsstätte)

In diesem Modul werden Bildungs- und Lerngeschichten in der Kindertagespflege zum Thema gemacht, um Sicherheit und Kompetenz mit dem Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zu erlangen.

Seine Beobachtungen bei Kindern zu dokumentieren ist nicht nur eine schöne Erinnerung für später, sondern auch eine Möglichkeit gravierende Entwicklungsverzögerungen des Kindes frühzeitig zu bemerken und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Datum:

13.03., 15.03., 20.03., 22.03., 27.03., 05.04.,
26.04., 03.05.2017, jeweils 18:00-21:00 Uhr

Ort: FaBi und/oder Bonhoeffer Gemeinde

Kosten: 0,- €

Teilnehmerzahl: max. 12

**Für KTPP verpflichtendes
Zusatzmodul (einmalig)**

„Elternarbeit / Konzeption“

**Referentin: Heike Pescara
(Familienbildungsstätte)**

Dieses Modul zielt darauf ab bewusst stärkenorientiert in Gesprächssituationen auf die Anliegen anderer einzugehen, das eigene Gesprächsverhalten kritisch zu reflektieren und zur Vernetzung von Kindertagespflegepersonen mit anderen pädagogischen Institutionen beizutragen.

Pädagogische Arbeit ist Beziehungsarbeit, egal ob zwischen KТПP und Kind oder KТПP und Eltern oder anderen Institutionen.

Datum:

01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 29.09., 20.10.,
27.10., 03.11.2017, jeweils 09:00-12:00 Uhr

Ort: FaBi und/oder Bonhoeffer Gemeinde

Kosten: 0,- €

Teilnehmerzahl: max. 12

Hygienebelehrung

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid, ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

25.01.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

25.01.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Hygienebelehrung

Referentin: Eine pädagogische Mitarbeiterin des Familienservice

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid,
ob Sie ein Frühstück buchen möchten.

Datum:

16.08.2017, 09:00- 10:00 Uhr

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

ODER

Datum:

16.08.2017, 17:00- 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38448 Wolfsburg

Kosten: 0,-€

Teilnehmerzahl: max. 14

Erste Hilfe Kurs

„Erste Hilfe am Kind (mit Behinderung)“

**Referentin: Isabella Opolka
(Fachkinderkrankenschwester für
pädiatrische Intensivmedizin)**

Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern.

Dazu gehören insbesondere das Absetzen eines Notrufs, die Absicherung der Unfallstelle und die Betreuung der Verletzten.

In diesem Kurs wird zudem noch auf einige Besonderheiten eingegangen, wenn man Erste Hilfe an Kinder mit Behinderungen leistet.

Besonders gut für Schulbegleitungen geeignet.

Bei allen 5 Kursen:

Uhrzeit: 09:00-16:00 Uhr

Kosten: 30 €, max. 14 TeilnehmerInnen

Datum:

Samstag, den 25.02.2017

Ort: FaBi 21

Friedrich-Ebert-Str.21

38440 Wolfsburg

Datum:

Samstag, den 06.05.2017

Ort: FaBi 21

Friedrich-Ebert-Str.21
38440 Wolfsburg

Datum:

Samstag, den 26.08.2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Datum:

Samstag, den 21.10.2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Datum:

Samstag, den 25.11.2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Erste Hilfe Kurs

„Erste Hilfe in Bildungseinrichtungen“

Referenten: Malteser Hilfsdienst e.V.

Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern.

Dazu gehören insbesondere das Absetzen eines Notrufs, die Absicherung der Unfallstelle und die Betreuung der Verletzten.

Dieser Kurs ist nur für anerkannte Kindertagespflegepersonen mit aktueller Pflegeerlaubnis kostenfrei.

Bei allen 3 Kursen:

Uhrzeit: 08:30-16:30 Uhr

Kosten: 35 €, max. 15 TeilnehmerInnen

Datum:

Samstag, den 10.06.2017,

Ort: MHD Schulungszentrum WOB

Bergstr. 21a

Datum:

Samstag, den 23.09.2017,

Ort: MHD Schulungszentrum WOB
Benzstr. 21e
38446 Wolfsburg

Datum:

Samstag, den 09.12.2017

Ort: MHD Schulungszentrum WOB
Benzstr. 21e
38446 Wolfsburg

**Integrationshelfer-
Treffen/Arbeitskreise***

Referentin: Justyna Rabsch und/oder Tobias Kaspar

Bei den Integrationshelfer-Treffen sind alle Schulbegleitungen/Integrationshelfer eingeladen sich im fachlichen Rahmen untereinander auszutauschen.

Es gibt Informationen über aktuelle Neuerungen, Zeit andere Integrationshelfer kennen zu lernen und sich Tipps und Tricks im Umgang mit den zu betreuenden Kindern, Lehrkräften und Eltern.

Die Treffen werden für unsere Mitarbeiter vergütet.

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

Datum:

16.02.2017, 16:00- 17:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Datum:

11.05.2017, 15:00- 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Datum:

24.08.2017, 16:00- 17:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Datum:

16.11.2017, 15:00- 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Kaleo- Betreuerinnen- Treffen/Arbeitskreise*

Referentin: Jana Diener

Die Betreuungspersonen haben die Möglichkeit sich bei diesen Terminen auszutauschen, einem fachlichen Input zu lauschen (bspw. Bindung, kurzfristige Betreuung, Kundenorientierung, etc.) und auch gern selbst Themen mit einzubringen. Sei es als Wunsch an uns oder als Wunsch selbst einen Beitrag zu leisten.

Die Treffen werden für unsere Mitarbeiter vergütet.

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

Datum:

08.03.2016, 10:00- 11:30 Uhr,

Teilnehmerzahl: max. 10

Datum:

14.06.2016, 10:00- 11:30 Uhr,

Teilnehmerzahl: max. 10

Kursbetreuerinnen- Treffen/Arbeitskreise

Referentin: Justyna Rabsch

Die Betreuungspersonen haben die Möglichkeit sich bei diesen Terminen auszutauschen, einem fachlichen Input zu lauschen (bspw. Bindung, kurzfristige Betreuung, Kundenorientierung, etc.) und auch gern selbst Themen mit einzubringen. Sei es als Wunsch an uns oder als Wunsch selbst einen Beitrag zu leisten.

Die Treffen werden für unsere Mitarbeiter vergütet.

Ort: Caritas / Föhrenkrug
Antonius-Holling-Weg 8-10
38440 Wolfsburg

Datum:

28.02.2017, 10:00- 11:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Datum:

30.08.2017, 10:00- 11:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12

Ländliche Erwachsenenbildung



Die LEB ist eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) als Finanzhilfe berechtigt anerkannte Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung.

Sie ist gemeinnützig sowie weltanschaulich und politisch unabhängig.

Die LEB ist seit 1951 kompetenter Bildungspartner für Vereine, Institutionen und Betriebe. Zentrales Anliegen der LEB ist ein breites und bedarfsgerechtes Bildungsangebot für Bildungsinteressierte und Arbeitssuchende.

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß
beim Fortbilden!*